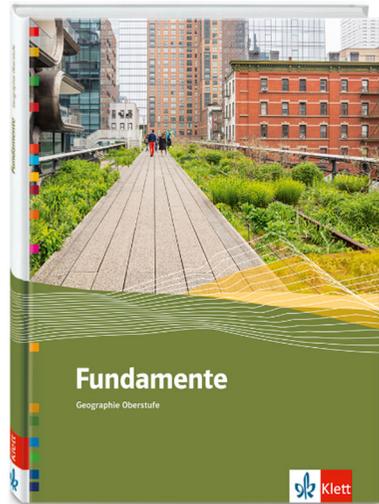


Lehrplanabgleich "Fundamente Geographie Oberstufe" (ISBN 978-3-12-104540-2)
mit dem Lehrplan für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, Erdkunde – Rheinland-Pfalz



Fundamente 2022

Abgleich mit dem Lehrplan für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer,
Erdkunde – Rheinland-Pfalz

ISBN: 978-3-12-104540-2

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022 Seiten Kapitel	
<p>Exogen geprägte Formen und Prozesse <i>Bearbeitung der nachfolgenden Inhalte anhand von zwei Raumbeispielen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - chemische und physikalische Verwitterung, z.B. Karst - Reliefformung durch fluviale Prozesse, Nutzung und Umgestaltung von Flusslandschaften - ein weiterer Typ exogener Prozesse unter den Aspekten Formung, Nutzung und Landschaftsgestaltung - Auswirkung von Klimaveränderungen auf das Relief (z.B. Permafrost, Löss) <p>Landschaftsformung und Landschaftsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landschaftsgenese anhand eines <i>Beispiels aus dem Nahraum</i> - Konzepte und Strategien zum Schutz der Landschaft <p>Umgang des Menschen mit Risiken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung von Risikoräumen - Vulnerabilität und Resilienz - Strategien zum Umgang mit Risiken 	<p>S. 81 S. 118-121 S. 110-113 S. 111 S. 85-87 S. 37 S. 298-299 S. 412-413 S. 474-475</p>	<p>1.4.2 Bodenbildung (Verwitterung) 2.6 <i>Geoökosystem mitteleuropäische Flusslandschaften</i> 2.4 <i>Geoökosystem Arktis</i> 2.4.2 Auftauender Permafrost 1.4.5 Bodengefährdung und Bodenschutz Unsere Erde – ein unruhiger Planet (besonders M5) 8.4.6 (Mega-)Städte: Hohe Gefährdung und Vulnerabilität (Vulnerabilität allgemein und am Beispiel von <i>Mexiko City</i>) 10.5.3 Japan: Naturraum als Hemmnis oder Gunstfaktor? (mit Raumbeispiel Fukushima) 11.2.5 Methode: Mit Modellen arbeiten</p>
<p>Lernfeld 4: Rohstoffe und Energieversorgung für die Zukunft</p>		
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie werden natürliche Rohstoffe klassifiziert, genutzt und gehandelt? Wie sind sie global verteilt? - Inwiefern beeinflusst die begrenzte Verfügbarkeit von Rohstoffen geopolitische Überlegungen sowie die wirtschaftliche und soziale Entwicklung von Räumen? 	<p>S. 176-205 [S. 103</p>	<p>Ressourcen und ihre Nutzung Syndromansatz (Text und M6)]</p>

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
<p>- Warum führt die Nutzbarmachung von Rohstoffen zu Eingriffen in den Naturhaushalt, zur Veränderung der Lebensbedingungen von Menschen und zur Entstehung globaler Schädigungsmuster?</p> <p>- Wie kann bei einem weiteren Anstieg der globalen Güternachfrage eine nachhaltige und gerechte Rohstoff- und Energieversorgung in Zukunft gelingen?</p> <p>Inhalte</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systematik, Vorkommen und Verfügbarkeit der natürlichen Rohstoffe - Nutzung zur Energiegewinnung, in der Industrie, bei der Digitalisierung, zur Ernährung - Rohstoffe als Handelsgüter <p>Rohstoffe und Raumentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reichweite von Rohstoffen, Ressourcenknappheit und wirtschaftliche Entwicklung bei Produzenten und Abnehmern - nationale und internationale Rohstoffpolitik, Ressourcensicherungsstrategien - Rohstoffreichtum <i>anhand eines Raumbeispiels</i> - Rohstoffmangel <i>anhand eines Raumbeispiels</i> - Rohstoffwende unter dem Kriterium der Nachhaltigkeit: Einsparung, Recycling, Substitution und wirtschaftliche Entwicklung <p>Wandel in der Energieversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> - System Mensch-Umwelt am Beispiel Entstehung, Förderung und Nutzung eines Energierohstoffs sowie dessen Relevanz für einen ausgewählten Raum - neue Wege der Energieerzeugung und -nutzung, z.B. Wasserstoff - zukünftige regionale und nationale Energieversorgung und umweltpolitische Konsequenzen: Energiewende durch nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien 	<p>S. 178-179</p> <p>S. 183-186</p> <p>S. 185</p> <p>S. 193</p> <p>S. 186</p> <p>S. 187-199</p> <p>S. 197</p> <p>S. 198-199</p>	<p>5.1 Ressourcenverfügbarkeit und Ressourcenmanagement</p> <p>5.3 Metallische Rohstoffe</p> <p><i>Coltan – auf dem Weg zu einer nachhaltigen Ressourcennutzung (Rohstoffvorkommen in der D.R. Kongo)</i></p> <p><i>Oman – Erdöl- und Erdgasressourcen als segensreiche Entwicklungsgrundlagen</i></p> <p>5.3.2 Kreislaufwirtschaft, Recycling</p> <p>5.4 Energierohstoffe</p> <p><i>Die Lausitz und der Braunkohleausstieg</i></p> <p>5.4.6 Energiewende in Deutschland</p>

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
Jahrgangsstufe 12.1 (G9) / 11.1 (G8)		
Lernfeld 5: Agrarwirtschaft und Ernährungssicherheit		
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was und für wen produziert die Agrarwirtschaft in unterschiedlichen Räumen der Erde in Abhängigkeit von naturräumlichen Faktoren und sozioökonomischen Rahmenbedingungen? - Wie verändern sich agrarisch genutzte Räume im Spannungsfeld zwischen ökonomischen Ansprüchen und ökologischen sowie sozialen Auswirkungen? - Inwieweit kann die Agrarwirtschaft die Menschen in den unterschiedlichen Regionen der Erde heute und in Zukunft ernähren und welche Rolle spielt unser eigener Konsum dabei? - Wie lässt sich die Agrarwirtschaft nachhaltig gestalten und gleichzeitig die Ernährung der Menschen in den unterschiedlichen Regionen der Erde sichern? <p>Inhalte</p> <p>Naturräumliches Potenzial für die Landwirtschaft – Schwerpunkt Boden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Bodenbildung und Bodenfruchtbarkeit - Gefährdung von Böden <p>- Zusammenwirken von Klima Boden und weiteren Geofaktoren als naturräumliches Potenzial für Agrarräume</p> <p>Agrarwirtschaft <i>Drei Raumbispiele aus unterschiedlichen Geozonen, davon eines aus Europa, zur Bearbeitung nachfolgender Punkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - räumliche Differenzierung eines Agrarraums in Abhängigkeit von den naturräumlichen Bedingungen 	<p>S. 148-175 S. 150</p> <p>S. 80 S. 84 S. 84-87</p> <p>S. 158-159</p> <p>S. 148-175 S. 160-161 S. 162-163</p>	<p>4 Landwirtschaft Indikatorenmodell „Welthungerindex (M 1)</p> <p>1.4.2 Bodenbildung 1.4.4 Bodenfruchtbarkeit 1.4.5 Bodengefährdung und Bodenschutz</p> <p>4.2.1 Agrarregionen der Erde - Einflussfaktoren</p> <p>4 Landwirtschaft 4.2.2 Intensivlandwirtschaft in den Subtropen – ökologisch vertretbar? <i>Kalifornien – zwischen ökonomischen Interessen und ökologischen Grenzen</i> 4.2.3 Landwirtschaft in den Tropen – zwischen Marktorientierung und Nahrungsversorgung</p>

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022 Seiten Kapitel
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Raums durch die Agrarwirtschaft, u.a. durch Modernisierungs- und Intensivierungsmaßnahmen - Raumwirksamkeit der Agrarpolitik, insbesondere der EU-Agrarpolitik - konventionelle und ökologische Landwirtschaft - aktuelle Konfliktfelder der Agrarwirtschaft und (neue) Lösungsansätze Ernährungssicherheit - Grenzen der agrarischen Tragfähigkeit der Erde im Zuge einer wachsenden Weltbevölkerung - Ungleichverteilung der Nahrung und deren Ursachen unter Berücksichtigung des globalen Agrarhandels und des eigenen Konsumverhaltens 	<p style="text-align: center;"><i>Costa Rica</i></p> <p>S. 164-166 4.3.1 Agrobusiness – eine nicht-nachhaltige Wirtschaftsform? <i>Agrarindustrielle Schweinemast in Nordwestdeutschland</i></p> <p>S. 170-171 4.3.3 GAP – die EU-Landwirtschaftspolitik im Wandel</p> <p>S. 167-169 4.3.2 Ökologische Landwirtschaft – Möglichkeiten und Grenzen einer nachhaltigen Nutzungsform</p> <p>S. 150-157 4.1 Tragfähigkeit und Ernährungssicherung – eine globale Herausforderung</p> <p>S. 472 11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen</p> <p>S. 460-461 11.1.5 Methode: Luft- und Satellitenbilder interpretieren</p>
<p>Lernfeld 6: Produktion und Dienstleistungen in einer globalisierten Welt</p>	
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie prägen Produktionssysteme und -prozesse für Güter und Dienstleistungen den Raum? - Wie und warum wandeln sich Wirtschaftsräume? - Welche Auswirkungen haben sich ändernde Produktions- und Dienstleistungsformen sowie Konsummuster auf den verschiedenen Maßstabsebenen in einer globalisierten Welt? 	

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
- Wie kann es gelingen, den wirtschaftlichen Wandel im Spannungsfeld zwischen unterschiedlichen Interessen der beteiligten Akteure und den globalen Herausforderungen zukunftsfähig zu gestalten?		
Inhalte		
Strukturen wirtschaftlichen Handelns		
- Standortfaktoren für Industrie- und Dienstleistungen	S. 206-245	6 Industrie und Dienstleistungen
- Strukturen von Wirtschaftsräumen in Deutschland und der EU	S. 208-217	6.1 Von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft
- Produktionssysteme als Verbund unterschiedlicher Sektoren	S. 219-221	6.2.1 Standorte und Standortfaktoren zwischen Persistenz und Wandel
Strukturwandel		
<i>Am Beispiel eines (alt)industriellen Wirtschaftsraums in Deutschland oder Europa:</i>		
- Ursachen, Folgen, Bewältigungsstrategien	S. 218-231	6.2 Wirtschaftsräume im Wandel
- Veränderung der Produktions- und Organisationsformen	S. 222-224	6.2.2 Neuorientierung altindustrieller Gebiete - Mittelengland
Die Rolle der Globalisierung		
<i>Zwei Raumbeispiele aus unterschiedlichen Kontinenten zur Bearbeitung folgender Punkte:</i>	S. 348-443	10 Ausgewählte Wirtschaftsräume in einer globalisierten Welt Besonders:
- globale Produktions-, Handels- und Transportstrukturen und ihre Akteure	S. 350-363	10.1 Die Weltwirtschaft im Globalisierungsprozess
- soziale, ökonomische und ökologische Folgen an einzelnen Gliedern globaler Warenketten	S. 364-377	10.2 USA – Weltwirtschaftsmacht und Vorreiter der Globalisierung
	S. 396-407	10.4 China – Weltmacht des 21. Jahrhunderts oder:
	S. 408-415	10.5 Japan – schwierige Rolle im Globalisierungsprozess
Herausforderungen und Lösungsansätze der sozial-ökologischen Transformation		
- Spannungsfeld Industrie – Ökologie	S. 282-231	6.2.4 Transformationsprozess im Wirtschaftsraum Halle/Leipzig
- Folgen der Digitalisierung von Produktion und Dienstleistungen	S. 212-213	6.1.3 „Industrie 4.0“ – die Industrie im digitalen Zeitalter
- alternative Produktions- und Konsummuster	S. 214- 217	6.1.4 Tertiärisierung als tiefgreifender Strukturwandel
	S. 474-475	11.2.5 Methode: Mit Modellen arbeiten
	S. 460-461	11.1.5 Methode: Luft- und Satellitenbilder interpretieren
	S. 462-463	11.1.6 Methode: Thematische Karten auswerten

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
Jahrgangsstufe 12.2 (G9) / 11.2 (G8)		
Lernfeld 7: Städtische Siedlungen im Wandel		
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie unterscheiden sich Siedlungen hinsichtlich ihrer Struktur und Bedeutung? - Wie beeinflussen innere und äußere Faktoren und Prozesse die Entwicklung von Städten? - Vor welchen Herausforderungen stehen Städte heute und in Zukunft? - Wie lassen sich Städte nachhaltig und lebenswert gestalten? <p>Inhalte</p> <p>Siedlungstypen und ihre Verflechtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Faktoren der Siedlungsentstehung - städtischer, suburbaner und ländlicher Raum - Wechselwirkungen und Verflechtungen zwischen ländlich und städtisch geprägten Siedlungen <p>Struktur und Dynamik städtischer Siedlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage und Entwicklung von Städten unter Einbeziehung städtebaulicher Leitbilder an <i>Beispielen aus Deutschland bzw. Mitteleuropa</i> - historisch-genetische, funktionale und sozialräumliche Stadtgliederungen - Städte mit besonderer nationaler und globaler Bedeutung <p>- Stadtentwicklungsprozesse an <i>Beispielen aus unterschiedlichen Erdteilen</i></p>	<p>S. 272-315</p> <p>S. 274-277</p> <p>S. 288-291</p> <p>S. 172/173</p> <p>S. 278-281</p> <p>S. 282-287</p> <p>S. 294</p> <p>S. 295</p> <p>S. 368</p> <p>S. 468-469</p> <p>S. 414</p> <p>S. 297</p> <p>S. 474-475</p>	<p>8 Lebensraum Stadt und weltweite Verstädterung</p> <p>8.1 Stadträume geographisch betrachten und untersuchen</p> <p>8.3.3 Wandel der Stadt-Umland-Beziehungen</p> <p>4.4 Zukunftsperspektiven des ländlichen Raums (einschließlich Stadt-ländliches Umland-Verflechtungen)</p> <p>8.2 Stadtentwicklung in Mitteleuropa u.a. <i>Mannheim, Dortmund, Bilbao</i></p> <p>8.3 Strukturen und Prozesse im städtischen Raum</p> <p>8.4.2 Herausbildung von Megastädten und Metropolen</p> <p>8.4.3 Global Citys: Schaltstellen der Weltwirtschaft</p> <p><i>Global City New York</i></p> <p>11.2.2 Methode: Eine Erkundung mit dem virtuellen Globus unternehmen – Global City New York</p> <p><i>Global City Tokyo</i></p> <p>Modell der fragmentierten Stadt Lateinamerikas</p> <p>11.2.5 Methode: Mit Modellen arbeiten – Modell der</p>

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022 Seiten Kapitel
<p>Zukunft von Siedlungen <i>Ein Raumbispiel zur Bearbeitung folgender Punkte:</i> - demographische und ökologische Herausforderungen - Stadtklima und Klimawandel - Stadtentwicklungsprojekte und -strategien unter dem Leitbild der nachhaltigen Stadtentwicklung</p>	<p style="text-align: right;"><i>anglo-amerikanischen Stadt</i></p> <p>S. 302-313 8.5 Ansätze und Konzepte einer nachhaltigen Stadtentwicklung mit Raumbispielen z.B.: <i>Bangladesch, Curitiba (Brasilien), Paris-Ville Nouvelle, Kopenhagen</i></p> <p>S. 122-125 2.7 Die Stadt – ein vom Menschen geschaffenes Geoökosystem</p> <p>S. 460-461 11.1.5 Methode: Luft- und Satellitenbilder interpretieren</p> <p>S. 462-463 11.1.6 Methode: Thematische Karten auswerten</p>
Lernfeld 8: Disparitäre Entwicklungen	
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie unterscheiden sich Regionen, Staaten und Staatengruppen hinsichtlich ihrer Potenziale, Entwicklungen und wie klassifiziert man Unterschiede? - Welche internen und externen Ursachen gibt es für disparitäre und fragmentierende Entwicklungen? - Welche Kernprobleme haben weniger entwickelte Regionen und Staaten und wie sind unterschiedliche entwickelte Räume global verflochten? - Wie lässt sich die Fragmentierung auf nationaler und internationaler Ebene eindämmen und die Entwicklungszusammenarbeit gestalten? <p>Inhalte</p>	

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
<p>Disparitäre Entwicklungen in Deutschland und der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichen strukturschwacher und strukturstarker Räume - regionale Disparitäten <i>in Deutschland und der EU</i> und deren Auswirkungen - Instrumente der Regional- und Strukturpolitik, Strukturförderung in der EU <p>Disparitäre Entwicklungen weltweit in unterschiedlichen Staaten und Staatengruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsindikatoren, Länderklassifikationen und ihre Probleme - Raumanalyse von <i>zwei Länderbeispielen des Globalen Südens</i> mit unterschiedlichem Entwicklungsstand - interne und externe Entwicklungshemmnisse sowie Theorien und Modelle zur Erklärung disparitärer/fragmentierender Entwicklungen - Entwicklungsziele, Entwicklungspolitik; ein konkretes <i>Beispiel für ein Projekt</i> der Entwicklungszusammenarbeit - Einbindung der Länder des globalen Südens in den Welthandel und deren Strategien - globale Verflechtungen von Rohstoffgewinnung, Warenherstellung und Konsum <i>an einem Beispiel</i> 	<p>S. 248-251 S. 252-263 S. 264-269</p> <p>S. 316-347</p> <p>S. 341-345 S. 416-421</p> <p>S. 337-340</p> <p>S. 352-354 S. 396-407 S. 430-435 S. 436-439 S. 440-443</p> <p>S. 184</p> <p>S. 22</p> <p>S. 474-475 S. 472</p>	<p>7.1 Herausforderungen und Leitbilder der Raumordnung 7.2 Raumordnung in Deutschland 7.3 Raumordnungspolitik in der Europäischen Union</p> <p>9 Globale Disparitäten</p> <p>9.4 <i>Ruanda Vision 2020 – die Planung der Zukunft</i> 10.6 <i>Indien – aufstrebende Wirtschaftsmacht zwischen Hightech und Rückständigkeit</i></p> <p>9.3.4 <i>Entwicklungszusammenarbeit (mit drei Fallbeispielen)</i></p> <p>10.1.2 Globale Integration durch Welthandel und Investitionen 10.4 China – Weltmacht des 21. Jahrhunderts 10.8 Südostasien – ein Globalisierungsgewinner? 10.9 Lateinamerika – im Schatten der Globalisierung? 10.10 Subsahara-Afrika – ungewisse Zukunft oder Aufbruch?</p> <p><i>Metalle der seltenen Erden als kritische Rohstoffe</i></p> <p>Raumwahrnehmung</p> <p>11.2.5 Methode: Mit Modellen arbeiten 11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen</p>
Jahrgangsstufe	13 (G9) / 12 (G8)	
Lernfeld 9: Migration – Herausforderungen eines globalen Prozesses		

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie unterscheiden sich Migrationsprozesse unter Berücksichtigung der räumlichen und zeitlichen Dimensionen? - Was sind die Ursachen permanenter und nicht-permanenter Migration? - Inwiefern stellen Aus- und Einwanderungsprozesse erhebliche räumliche und soziale Herausforderungen dar? - Wie kann es aktuell und in Zukunft gelingen, sich der Migration als raumpolitischer und sozial-ökonomischer Aufgabe sowohl für die Herkunfts- als auch die Zielregionen lösungsorientiert zu stellen? <p>Inhalte</p> <p>Dimensionen von Migration</p> <ul style="list-style-type: none"> - System räumlicher Mobilität - die räumliche Dimension: internationale Migration und Binnenmigration - die zeitliche Dimension: Distanz und Dauer - die ursächliche Dimension: klimatische, ökologische, politische, wirtschaftliche und soziale Ursachen <p>Herausforderungen für Herkunfts- und Zielländer</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche wirtschaftliche und soziale Herausforderungen für die Herkunfts- und Zielländer anhand von <i>zwei Raumbeispielen außerhalb der EU</i> - gesellschaftliche Wahrnehmungen von Einwanderung und Integration; soziale Lage von Migranten <p>Wanderungsbewegungen und Raumentwicklung in Deutschland und der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Fluchtwege in die EU - politische und rechtliche Grundlagen zur Aufnahme von Flüchtlingen - Demographie und Arbeitsmarkt - raumplanerische Fragestellungen und Migration: Verstädterungsprozesse, Ent-siedlung des ländlichen Raums - sozialräumliche Fragestellungen: Integration, Segregation, ethnische Community 		
	S. 140-145	3.2 Migration – eine Welt in Bewegung
	S. 140-141	3.2.1 Dimensionen und Ursachen
	S. 142-143	3.2.2 Folgen für die Herkunfts- und Zielländer
	S. 144-145	3.2.3 Lösungsansätze
	S. 284	8.2.3 Soziale und ethnische Segregation (Beispiel Köln)
	S. 454-456	11.1.2 Methode: Statistische Daten mit Diagrammen veranschaulichen
	S. 458-459	11.1.4 Methode: Geographisch relevante Texte auswerten
	S. 465-466	11.1.8 Methode: Karikaturen interpretieren

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022
	Seiten Kapitel
Wahlpflicht	
Lernfeld 10.1: Tourismus als raumprägender Faktor	
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Räume werden touristisch genutzt und warum eignen sie sich dazu? - Wie entwickeln sich Räume durch touristische Nutzung? - Welche Auswirkungen hat der Tourismus in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht? - Inwiefern lässt sich Tourismus nachhaltig gestalten? <p>Inhalte</p> <p>Tourismus im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tourismus als globales Phänomen - Formen des Tourismus - Tourismus als Wirtschaftsfaktor - Tourismus im Wandel <p>Touristisch geprägte Räume <i>Zwei Raumbispiele, davon eines aus Europa, zur Bearbeitung der nachfolgenden Punkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - touristisches Potenzial - Veränderung und Strukturwandel durch Tourismus - Tourismus als Entwicklung und Wirtschaftsfaktor - Nutzungskonflikte und Strategien einer nachhaltig(er)en Tourismusentwicklung 	<p>S. 236-237 Raumentwicklung durch Tourismus</p> <p>S. 238-239 <i>Thailand – Entwicklungschancen durch Tourismus? (einschließlich Modell nach Vorläufer)</i></p> <p>S. 240-241 <i>Sächsische Schweiz – Zukunftssicherung durch Tourismus?</i></p> <p>S. 433 <i>Vietnam – Einbindung in den Globalisierungsprozess durch Tourismus?</i></p> <p>S. 237 Tourismus und Umwelt</p> <p>S. 240-241 Sächsische Schweiz</p> <p>S. 474-475 11.2.5 Methode: Mit Modellen arbeiten</p> <p>S. 472 11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen</p> <p>S. 24-25 Raumkonzepte</p>

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
Lernfeld 10.2: Mobilität und Verkehr in einer vernetzten Welt		
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Rolle spielen Verkehr, Transport und Logistik als vernetzte Elemente raumübergreifender Mobilität? - Was sind die Ursachen für den global dynamisch wachsenden Personen- und Güterverkehr? - Inwiefern führen die vorhandenen und zukünftigen Mobilitätsstrukturen in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht zu Konflikten bei der Entwicklung und Gestaltung von Räumen? - Wie können im Rahmen nachhaltiger Verkehrskonzepte und veränderter Lebensstile alternative Mobilitätsstrukturen geschaffen werden? <p>Inhalte</p> <p>Mobilität und Verkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über die verschiedenen Verkehrsträger - Ursachen und Hintergründe von Verkehr und Mobilität - Zusammenhang von Logistik und Verkehr <p>Mobilität und (globale) Raumwirksamkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raumwirksamkeit von Flughäfen oder Häfen - europäische Großprojekte der Verkehrsinfrastruktur in der Diskussion <i>anhand eines Beispiels</i> - Verkehrsentwicklung durch globale Handelsstrukturen <i>anhand eines außereuropäische Raumbespiels</i> <p>Alternative Konzepte zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung <i>Behandlung einer der folgenden Alternativen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mobilitätskonzepte I: Städtischer Lebens- und Verkehrsraum im Wandel 	<p>S. 242-243</p> <p>S. 218 S. 220</p> <p>S. 225 S. 255</p> <p>S. 268</p> <p>S. 359</p> <p>S. 242-243 S. 307</p>	<p>6.4 Verkehr und Nachhaltigkeit</p> <p>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel (besonders M1) Standortfaktoren</p> <p>6.2.3 Wirtschaftsdynamik in Wachstumsräumen 7.2.2 Instrumente der Raumordnung: <i>Ausbau von Entwicklungsachsen</i> <i>Projekte der EU-Regionalförderung (Schneller Bahnverbindungen in Südosteuropa, Runderneuerung des Flughafens Tallinn/Estland)</i> <i>Amazon – Global Player des digitalisierten Alltags</i></p> <p>Konzepte für eine nachhaltige Mobilität Kommunale Stadtgestaltung – Curitiba (Brasilien)</p>

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
<ul style="list-style-type: none"> - Mobilitätskonzepte II: Der ländliche Raum – Mobilitätsstrategien zur Revitalisierung - technische Innovationen zur Mobilität der Zukunft - Digitalisierung und Mobilitätsverhalten 	S. 312-313 S. 261-262 S. 476-477	Kopenhagen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit 7.2.4 Förderung peripherer Regionen 11.2.6 Methode: Zukunftswerkstatt: nachhaltige Stadt
Lernfeld 10.3: Bedeutung und Belastung der Meere		
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Bedeutung haben die Meere als Teil des Geosphärensystems? - Wie nutzt der Mensch marine Räume? - Welche Auswirkungen hat die Nutzung durch den Menschen auf marine Ökosysteme? - Wie lässt sich die Nutzung der Meere durch den Menschen nachhaltig gestalten? <p>Inhalte</p> <p>Bedeutung im System der Geosphären</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasserkreislauf - Meeresströmungen - Rolle im Klimasystem, CO₂-Senke <p>Nutzung und Belastung durch den Menschen <i>Bearbeitung von zwei Beispielen folgender Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Meere als Nahrungsquelle: Fischfang und Fischzucht, Nutzungsrechte, Schutzgebiete - Rohstoffe und Energienutzung: Förderung, Nutzungsrechte, Meeresbodenzerstörung, Windkraft, Gezeitenkraft, Nutzungskonflikte - Küstengebiete: Lebens- und Wirtschaftsraum, Küstendynamik, Küstenschutzmaßnahmen, Küstenschutzgebiete - Schadstoffeintrag: Müll, Abwässer aus Landwirtschaft und Industrie sowie politische/rechtliche Rahmenbedingungen zur Reinhaltung der Meere, z.B. Verbot von Plastik 	S. 88 S. 72-73 S. 78-79 S. 110-113 S. 114-117 S. 470	Geosphären, Geofaktoren, Geoelemente, Geoökosysteme 1.3.1 Wasserkreislauf 1.3.1 Das Weltmeer 2.4 Geoökosystem Arktis 2.5 Geoökosystem Meere und Küsten 11.2.3 Methode: Ein Wirkungsgeflecht erstellen

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022 Seiten Kapitel
Lernfeld 10.4: Nutzung vulnerabler Räume	
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum ist die Inwertsetzung in einigen Räumen in besonderem Maße eingeschränkt? - Wie werden diese Räume genutzt und wodurch entstehen in diesen Räumen Konflikte? - Welche Auswirkungen und Herausforderungen ergeben sich daraus für Mensch und Raum auf verschiedenen Maßstabsebenen? - Inwiefern kann die Nutzung solcher Räume in Zukunft nachhaltiger gestaltet werden? <p>Inhalte</p> <p>Vulnerable Räume <i>Analyse mindestens eines Raumbeispiels</i> im Hinblick auf folgende Kriterien, sofern nicht vorher bereits behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzungsbegrenzende Faktoren und Vulnerabilität - Raum- und Ressourcennutzung im Spiegel unterschiedlicher Interessen und Raumnutzungskonflikte - Auswirkungen des Klimawandels auf die heutige und zukünftige Nutzung - Handlungsansätze für eine nachhaltige Raum- und Ressourcennutzung 	<p>S. 102-104 2.2 Geoökosystem Dornsavanne S. 105-109 2.3 Geoökosystem Tropischer Regenwald S. 162-163 4.2.3 Landwirtschaft in den Tropen S. 110-113 2.4 Geoökosystem Arktis S. 160-161 4.2.2 Intensivlandwirtschaft in den Subtropen – ökologisch vertretbar?</p> <p>S. 470 11.2.3 Methode: Ein Wirkungsgeflecht erstellen S. 472 11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen</p>
Grundfach Erdkunde	→ Zahlreiche weitere Materialien stellt der Haack Weltatlas 2022 zur Verfügung, inklusive Lehrerhandreichungen zu jeder Karte bzw. zu jedem weiteren Material
Verschiedene Konzepte, Mensch-Umwelt-System, Maßstabsebenen, Zeithorizonte, Systemkomponenten	Räume geographisch betrachten S. 22-25

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022 Seiten Kapitel
Nachhaltigkeit	Prolog – Mit Geographie Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung finden
Lernfeld 1: Globaler Wandel – der geographische Blick	
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Phänomene des globalen Wandels zeigen sich aktuell im System Erde? - Inwiefern spielt der Mensch eine besondere Rolle bei der Entstehung und Ausprägung dieser Phänomene? - Welche Herausforderungen und Probleme ergeben sich dadurch für Mensch und Raum? Welche Denkansätze und Konzepte liefert die Geographie zur Analyse dieser Probleme? - Welche Handlungsansätze ergeben sich aus geographischer Sicht, um Herausforderungen des globalen Wandels nachhaltiger anzugehen? <p>Inhalte</p> <p>Aktuelle Phänomene des globalen Wandels <i>Ein aktuelles Raumbispiel</i>, unter Beachtung der folgenden Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung der Geosphären im Raum - systemische Auswirkungen von anthropogenen Eingriffen - Wechselwirkungen von lokalen und globalen Prozessen - Handlungsansätze zum Umgang mit den Herausforderungen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit <p>Geographische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geographie als Natur- und Gesellschaftswissenschaft - der Begriff der Nachhaltigkeit 	<p>S. 96-101 2.1 Der Planet Erde an den Grenzen der Belastbarkeit</p> <p>S. 118-121 2.6 <i>Geoökosystem mitteleuropäische Flusslandschaften</i></p> <p>S. 10-21 Prolog: Mit Geographie Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung finden</p>
Lernfeld 2: Klima – ein System im Wandel	
Leitfragen	

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
<p>- Was ist Klima und wie zeigt sich der Klimawandel?</p> <p>- Welche Zusammenhänge bestehen zwischen menschlichem Handeln und Klimaveränderungen?</p> <p>- Welche Folgen und Herausforderungen ergeben sich für Naturräume und menschliche Aktivitäten im lokalen, regionalen und globalen Kontext?</p> <p>- Wie kann es gelingen, die mit dem Klimawandel einhergehenden Probleme zwischen Anpassung und Eindämmung zu lösen</p> <p>Inhalte</p> <p>Das globale Klimasystem</p> <p>- das System der Klimafaktoren und die Unterscheidung der Klimaelemente</p> <p>- Windsysteme und klimabedingte Phänomene unterschiedlicher Maßstabsebenen</p> <p>Merkmale und Ursachen des Klimawandels</p> <p>- Ursachen natürlicher und anthropogener Klimaveränderungen</p> <p>- Folgen des Klimawandels an mindestens einem <i>Raumbeispiel</i>, z.B. extreme Wetterlage, Dürre, Gletscherschmelze, Überschwemmung</p> <p>- Modelle und Szenarien zur Entwicklung des Klimas</p> <p>Klimaschutz für die Zukunft</p> <p>- Lösungs- und Anpassungsstrategien</p> <p>- internationale Übereinkommen zum Klimaschutz, insbesondere in der EU</p> <p>- Initiativen lokaler und regionaler Akteure: Kommunen, Unternehmen, politische Gruppierungen, eigenes Engagement</p>		
	S. 48	Das atmosphärische Geschehen (besonders M1)
	S. 88	Geosphäre, Geofaktoren, Geoelemente
	S. 56-59	1.2.5 Grundzüge der atmosphärischen Zirkulation
	S. 62	Der Alpenföhn – ein regionales Windsystem
	S. 63-65	1.2.7 Außertropische Zirkulation
	S. 66-67	1.2.8 Tropische Zirkulation
	S. 48-51	1.2.1 Klimaänderungen in Vergangenheit und Gegenwart
		1.2.2 Der gegenwärtige Klimawandel und seine Auswirkungen
	S. 50-51	<i>Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland</i>
	S. 111-113	<i>Klimawandel in der Arktis</i>
	S. 54-55	1.2.4 Ursachen von Klimaänderungen
	S. 68-71	1.2.9 Klimaschutz und Klimaanpassung
	S. 456-457	11.1.3 Methode: Diagramme zum Klima auswerten und entwerfen
	S. 470	11.2.3 Methode: Ein Wirkungsgeflecht erstellen
Lernfeld 3: Wirtschaftsräume in einer fragmentierten Welt		

Lehrplanvorgabe	Fundamente 2022	
	Seiten	Kapitel
<p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie nutzt der wirtschaftende Mensch den Raum in Abhängigkeit von naturräumlichen Faktoren und soziökonomischen Rahmenbedingungen? - Wie und warum wandeln sich Wirtschaftsräume? - Welche Auswirkungen haben veränderte Wirtschafts- und Konsummuster in einer fragmentierten Welt? - Wie kann es gelingen, den wirtschaftlichen Wandel im Spannungsfeld zwischen den Interessen der beteiligten Akteure und den globalen Herausforderungen zukunftsfähig zu gestalten? <p>Inhalte</p> <p>Ausgewählte Wirtschaftsräume <i>Zwei Raumbispiele aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen (Agrarwirtschaft, Bergbau, Industrie/Dienstleistungen), davon eines aus dem Globalen Norden und eines aus dem globalen Süden, unter Berücksichtigung folgender Punkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Potenziale, Standortfaktoren und Entwicklungshemmnisse - Gewinnung von Rohstoffen zur agrarischen und industriellen Nutzung - Veränderung des Raums durch wirtschaftliche Nutzung, Strukturwandel - Probleme und Lösungsansätze - Auswirkungen globalisierter Produktions- und Handelsstrukturen auf den Raum <p>Wirtschaftsräume in einer fragmentierten Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich der Rahmenbedingungen in den Raumbespielen als Teil einer fragmentierten Welt - Problematik der Entwicklungsindikatoren und Länderklassifikationen 	<p>S. 105-109</p> <p>S. 162-163</p> <p>S. 434-435</p> <p>S. 218-231</p> <p>S. 364-377</p> <p>S. 330-331</p> <p>S. 324</p> <p>S. 325-329</p> <p>S. 472</p>	<p>2.3 Geoökosystem Tropischer Regenwald</p> <p>4.2.3 Landwirtschaft in den Tropen – zwischen Marktorientierung und Nahrungsversorgung</p> <p>Impulse durch Palmölexport Indonesien – Malaysia</p> <p>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel</p> <p>10.2 USA – Weltwirtschaftsmacht und Vorreiter der Globalisierung</p> <p>9.2.3 Globale Fragmentierung</p> <p>9.2.1 Wie lässt sich Entwicklung messen?</p> <p>9.2.2 Klassifizierungsversuche</p> <p>11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen</p>